

Fünfter Beitrag zur Moosflora des Erzgebirges.

Von Julius Röhl.

Die von mir veröffentlichten vier ersten Beiträge zur Moosflora des Erzgebirges erschienen 1. in der Hedwigia, Bd. XLVI, Heft 3—4, Febr. 1907 2. Bd. LI, Heft 1—3, Juli 1911; 3. Bd. LIX, Heft 5, Okt. 1917 4. Bd. LX, Heft 1—2, März 1918. Von den in diesen vier Beiträgen genannten Laubmoosen hat Herr Lehrer Riehmer in Leuben bei Dresden einen Teil nachgeprüft, während Herr E. Stolle in Dresden die Torfmoose, zum Teil in Doubletten, durchgesehen hat.

Nach der Untersuchung von Riehmer ist *Dicranella curvata* vom Fichtelberg = *D. subulata*, die von Aue = *D. heteromalla*, *Dicranum longifolium* vom Oybin = *Dicranodontium longirostre*, *Dicranum majus* vom Kranichsee, vom großen Winterberg und von Aue = *D. scoparium*, *Dicranoweisia cirrhata* vom großen Schneeberg = *Rhabdoweisia fugax*, vom Prebischtor = *Cynodontium polycarpum*, *Cynodont gracilescens* = *C. polycarpum*, *C. torquescens* vom Prebischtor ist nur in der braunen Form *torquescens*, während die grüne und gelbe Form wie die von Aue = *C. polycarpum* ist; *Crimmia montana* vom Pöhlberg = *G. Doniana*, *Gr. elatior* vom Mille-schauer = *G. ovata*, *G. alpestris* von Reitzenhain = *Gr. trichophylla*, *Didymodon tophaceum* = eine Form von *Eucladium verticillatum* ohne Blattzähne und Papillen, *Racomitrium microcarpum* vom Spitzberg = *R. sudeticum*, *Webera longicolla* von Eibenstock = *W. nutans*, *Bryum turbinatum* vom Spitzberg = *B. pallens*, *Plagiothec silesiacum* var. *nervosum* von Wildental = *P. tenticulatum*, *Rhynchosteg. rotundifol.* von Wiltzschhaus = *Plagiothec. denticulatum*, *Eurhynchium pumilum* von Aue = eine bemerkenswerte *Plagiothecium*-Varietät, *Amblysteg. Kochii* von Lauter = *A. rigescens*, *A. leptophyllum* von Aue = *A. Juratzkanum*, *Limnobium eugyrium* vom Schönheider Hammer = *L. ochraceum*.

In meinem ersten Beitrag S. 210 stellte ich eine neue Varietät als *Sph. Wilsoni* Rl. var. *patulum* v. n. auf mit den f. **roseum* vom Katzenstein bei Zöblitz und **purpureum* vom Kranichsee bei Carlsfeld. Stolle hält diese beiden Torfmoose für *Sph. Eatoni* W. Meine Bemerkung: „stattlich, bis 20 cm hoch, mit ziemlich langen, abstehenden oder abgebogenen Ästen; die Form vom Katzenstein, 20 cm hoch, erinnert habituell an *Sph. quinquefarium* und zeigt einzelne Rindenporen“ charakterisiert die Varietät, die meiner Ansicht nach keine Artberechtigung hat. Bei den Torfmoosen kann eine Formenreihe nicht auf eine einzige Varietät gegründet werden. Eine Formenreihe ohne Formen wäre ein Widerspruch.

Manche meiner Varietäten von *Sphagnum pseudomolluscum* Rl. hält Stolle für Jugendformen. Abgesehen davon, daß es oft schwer ist, Jugendformen von ausgebildeten Formen zu unterscheiden, so treten gerade bei dieser Formenreihe, wie bei dem nahe verwandten *Sph. tenellum* Ehrh. (*Sph. molluscum* Bruch), in alten Rasen oft junge Pflanzen auf. Nach der Ansicht von Stolle gehört eine Varietät des Moores von Lindenau, sowie eine von Irrgang zu *Sphagnum Stollei* Rl., ebenso hält er *Sphagnum recurvum* Pal. var. *tenellum* Rl. **flavescens* von der Sebastiansberger Heide für „typisches *Sph. Stollei* Rl.“ Unter dem im ersten Beitrag veröffentlichten *Sph. Torreyanum* Sull. vom Kranichsee fand Stolle var. *miquelonense* f. *longiramosum* Stolle und die neue Varietät *serpentifolium* Stolle. Das im dritten Beitrag veröffentlichte *Sph. Torreyanum* var. *submersum* Rl. **palescens* von Sebastiansberg nennt er var. *miquelonense* (Ren. u. Card.) f. *submersum* W. Unter den im dritten und vierten Beitrag aufgezählten Varietäten von *Sph. balticum* Russ. fand er einige Formen von *Sph. recurvum* var. *majus* Ang. und ein *Sph. „brevifolium* Rl. oder *Sph. recurvum* var. *parvulum* W.“ Von den im ersten Beitrag angeführten Varietäten von *Sph. pulchrum* W. hält er einige für *Sph. balticum* Russ. und zwei für *Sph. obtusum* W. (var. *capitatum* Rl. **ochraceum* und var. *patulum* Rl. **aureum*). Unter *Sph. palustre* L. von Sebastiansberg (im dritten Beitrag) fand er 3 Exemplare von *Sph. imbricatum* Hsch. und unter den im vierten Beitrag veröffentlichten mehrere Exemplare von *Sph. imbricatum* Hsch. und *Sph. papillosum* Ldb. bei Goldenhöhe, Lindenau und Nicklasberg, sowie je ein *Sph. imbricatum* bei Irrgang und am Spitzberg; unter *Sph. magellanicum* Brid. bei Goldenhöhe fand er *Sph. papillosum*, unter *Sph. imbricatum* Hsch. *Sph. papillosum* bei Sebastiansberg, unter *Sph. Klinggräffii* eine Varietät von *Sph. palustre* bei Sebastiansberg.

Auch Herr Hauptlehrer Dietzow in Grünhagen in Ostpreußen hat einen Teil der Laub- und Torfmoose durchgesehen und vorzüglich in der Gruppe der *Cuspidata* und der *Cymbifolia* wertvolle Ergänzungen gegeben, worüber er selbst berichten wird.

Ein großes Verdienst hat sich Herr Marquis Antonio Bottini, Professor der Botanik an der Universität Pisa, dadurch erworben, daß er in seinem vorzüglichen Werke *Sfagnologia Italiana*, Roma 1919, Ort und Zeit der Veröffentlichung meiner Formenreihen und Varietäten angegeben hat. Diese Angaben habe ich in den folgenden Darlegungen benutzt.

1. Torfmoose der Umgegend vom Jägerhaus am Ochsenkopf bei Schwarzenberg.

Zwischen dem Dorf Sosa bei Eibenstock und dem Jägerhaus am Ochsenkopf bei Schwarzenberg liegen einige Niedermoorstrecken im Walde, der gut aufgeforstet ist, so daß Torfmoose fast nur an den Wasserläufen und in den Waldgruben zu finden sind. Die Bäche breiten sich an manchen Stellen zu kleinen Sümpfen aus, ohne sich jedoch zu Tümpeln und Wasserlöchern zu vertiefen. — Am 8. August 1920 besuchte ich drei dieser Moorstrecken:

1. Das Moor im Fichtenwald oberhalb Sosa rechts der Straße von Sosa nach dem Jägerhaus, auf Granit am Nordwesthang des Kompaßberges von etwa 740—760 m ansteigend zu den Quellgebieten des nach Nord abfließenden Stinkenbaches und des nach Süden laufenden Rosenbaches, die sich in die Zwickauer Mulde ergießen.
2. Das auf Quarzschiefer und glimmerigem Phyllit links der Straße zwischen Sosa und dem Jägerhaus etwa 780—785 m hoch im Wald an einem Seitenarm des Stinkenbachs gelegene Moor.
3. Die links der Straße auf Alluvium des in die Bockau mündenden Dorfbachs (Torfbachs?) und des ins Schwarzwasser fließenden Halsbachs in der Nähe des Jägerhauses zwischen 750—780 m hoch liegenden Niedermoorstrecken, die wie die beiden erstgenannten ebenfalls im Wald liegen und fast nur an den Bachrändern, Wassergräben und Waldwegen Torfmoose bieten.

Am 11. Oktober 1920 und am 16. Juni 1921 besuchte ich dann zwei in unmittelbarer Nähe des Jägerhauses entspringende Bäche, den Halsbach und den Schieferbach, die beide in das Schwarzwasser

münden. Die Quellbäche des Halsbaches liegen im Hochwald, während der Schieferbach auf geneigtem Wiesenlehm in seinem oberen moosreichen Lauf eine Grasmatte, einen kleinen Teich und dann Buschwerk, sowie eine junge Fichtenanpflanzung durchfließt, beide auf Alluvium, 760—770 m hoch gelegen.

Allen diesen Niedermooren fehlen die charakteristischen Hochmoor-*Sphagna*, wie *Sphagnum fuscum*, *balticum*, *tenellum* und *magellanicum*, sowie auch Laubmoose wie *Dicranella cerviculata*, *Dicranum Bergeri* und *Campylopus turfaccus* und *Phanerogamen* wie Wollgras, Moorheide, Moorheidelbeere und Sonnentau. Wo ihre Quellbäche sich zu langsam abfließenden Becken erweitern, sind sie oft mit großen Flächen von *Polytrichum commune* und mit stattlichen Rasen von *Sphagnum Girgensohnii*, *recurvum* und *riparium* bestanden.

Am Kompaßberg bei Sosa sammelte ich bei 740—760 m Höhe folgende Torfmoose: *Sphagnum Girgensohnii*, *recurvum*, *riparium*, *contortum*, *auriculatum*; zwischen Sosa und dem Jägerhaus nördlich vom Ochsenkopf bei 770—785 m *Sphagnum quinquefarium*, *Wilsoni*, *Girgensohnii*, *recurvum*, *riparium*, *contortum*, *auriculatum*, *turgidum*; am Halsbach bei 770 m: *Sphagnum plumulosum*, *robustum*, *Girgensohnii*, *recurvum*, *brevifolium*, *pulchrum*, *pseudorecurvum*, *fallax*, *riparium*, *inundatum*, *contortum*, *auriculatum*, *turgidum*; am Schieferbach bei 700—750 m: *Sphagnum plumulosum*, *Girgensohnii*, *pseudomolluscum*, *recurvum*, *brevifolium*, *teres*, *squarrosum*, *subsecundum*, *inundatum*, *contortum*, *auriculatum*, *turgidum*, *palustre*.

Zusammenstellung der Formenreihen und Ihrer Varietäten.

I. *Acutifolia* Schl.

Sphagnum quinquefarium W

var. **densum** Rl. Hedw. 1907 * *flavovirens* * *fuscoflavescens* an Wegrändern beim Jägerhaus 770 m.

var. **laxum** Rl. zool.-bot. Ges. Wien 1897 * *albovirens* desgl.

Sphagnum plumulosum Rl. Flora 1886.

var. **compactum** Rl. v n. 5—8 cm hoch mit kleinen Köpfen * *viride* Halsbach 770 m.

var. **tenellum** Jens. * *albovirens* * *purpurascens* Schieferbach 700 m.

var. **patulum** Rl. Hedw. 1907 * *pallescens* * *pallidovirens* Schieferbach 700 m.

var. **robustum** Rl. Bottini Sfagni ital. in Webbia 1913 * *pallidovirens* Schieferbach 700 m.

Sphagnum Wilsoni Rl. Flora 1886.

var. **densum** W * *fuscoviride* Wegrand beim Jägerhaus 770 m.

Sphagnum robustum Rl. Flora 1886.

var. **compactum** v. n. 3—5 cm hoch, sehr dicht * *viride* Halsbach 770 m.

var. **densum** Rl. * *alboviride* Halsbach.

var. **patulum** Rl. v. n. mit dünnen, weit abgebogenen Ästen * *alboviride* Halsbach 700 m.

Sphagnum Girgensohnii Russ.

var. **compactum** Rl. * *albovirens* Halsbach 700 m.

var. **densum** Grav. * *alboviride* Halsbach 700 m * *pallidovirens* 770 m Schieferbach 700 m * *viride* 700 m.

var. **tenellum** Rl. Flora 1886 * *pallens*.

var. **tenue** Rl. * *pallens* * *alboviride* * *viride* Halsbach 770 m.

var. **strictiforme** Rl. Hedw. 1903 * *pallens* 770 m.

var. **deflexum** Schl. * *flavescens* * *flavovirens* Triftgraben bei Sosa 750 m.

var. **gracile** Grav. * *pallens* * *pallescens* * *viride* 700—770 m.

var. **squarrosulum** Russ. * *glaucoviride* 770 m.

var. **fragile** Rl. bleich, schlank, zerbrechlich * *alboviride* Triftgraben bei Sosa 750 m.

var. **teretiuseculum** W * *viride* Kompaßberg 750 m.

var. **intricatum** Rl. Hedw. 1907 * *pallidovirens* * *virens* 770 m.

var. **molle** Grav * *virens* 770 m.

var. **laxum** Rl. Flora 1886 * *virens* 770 m.

var. **patulum** Rl. Hedw. 1887 * *glaucovirens* Schieferbach.

var. **flagellare** Schl. * *pallens* Schieferbach 700 m * *albovirens* Kompaßberg 750 m * *viride* mit dem ähnlichen *Sph. riparium*.

var. **patulum** * *viride* am Kompaßberg 760 m * *fuscoviride* am Jägerhaus 770 m.

II. Cuspidata Ldb.

Sphagnum pseudomolluscum Rl. Allg. bot. Z. 1913, Nr. 12.

var. **crispulum** Rl. locker, weich mit gekräuselten Astbl. * *ochraceum* Schieferbach 700 m * *flavovirens* * *glaucoflavum* * *fuscopallens* * *fuscoglavum* das.

var. **teres** Rl. weich, mit rundlichen Ästen * *flavovirens* das.

Sphagnum pulchrum W

var. **capitatum** Rl. Hedw. 1907 * *pallescent* Halsbach 750 m.

Sphagnum recurvum Pal.

var. **tenellum** Rl. Hedw. 1907 * *pallescent* Schieferbach * *flavoviride* Schieferbach, Halsbach 700 m * *viride* Halsbach f. *mucronatum* Russ. * *viride* auf Quarzschiefer 780 m.

var. **gracile** Jens. * *pallens* Kompaßberg 770 m * *pallescent* Schieferbach 700 m * *albovirens* Schieferbach (mit Überg. zu *S. brevifolium* Rl.) * *flavescens* * *flavovirens* * *glaucum* * *glaucoviride* Schieferbach 700 m * *viride* Halsbach f. *capitatum* Grav. * *viride* Schieferbach f. *amblyphyllum* Russ. Halsbach 770 m.

var. **capitatum** Grav. * *flavescens* * *fuscovirens* * *viride* Schieferbach 700 m * *flavoviride* Halsbach 770 m.

var. **squarrosulum** Rl. Flora 1886 * *viride* Triftgraben 750 m, Halsbach 770 m * *flavovirens* Schieferbach 700 m.

var. **teres** Rl. Flora 1886 * *flavescens* Halsbach 700 m * *flavovirens* * *virens* * *glaucovirens* Schieferbach (mit dem ähnlichen *S. teres* var. *elegans* Rl. * *glaucovirens*).

var. **deflexum** Grav. * *viride* Halsbach 750 m, Kompaßberg 750 m (mit *S. riparium*).

var. **homocladum** Rl. Hedw. 1911 * *viride* Halsbach 750 m.

var. **molle** Rl. Hedw. 1907 * *flavescens* Triftgraben Sosa—Jägerhaus 750 m.

var. **laxum** Rl. Flora 1886 * *pallescent* (Überg. zu *S. pseudomolluscum* Rl.) * *flavovirens* * *glaucopallens* * *glaucovirens* * *glaucum* Schieferbach 750 m.

var. **patulum** Rl. mit dünnen, ausgebreiteten Ästen * *pallescent* Triftgraben, Schieferbach f. *capitatum* Grav. * *glaucescens* Schieferbach * *viride* Quarzschiefer 780 m, Schieferbach 700 m.

var. **majus** Ang. * *pallescent* Schieferbach.

var. **Limprichtii** Schl. * *flavovirens* Halsbach 750 m.

var. **submersum** Rl. * *viride* Halsbach 700 m.

Sphagnum pseudorecurvum Rl. Hedw. 1907.

var. **capitatum** Rl. mit verdickten Köpfen * *viride* Waldgraben am Halsbach 770 m.

var. **deflexum** Rl. mit straff zurückgebogenen Ästen * *viride* Halsbach.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 1907 * *viride* Halsbach 750 m.

Sphagnum fallax Kling.

var. **squarrosulum** Rl. * *viride* mit Überg. zu *Sph. Roellii* Roth. Halsbach 700 m.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 1907 * *pallescens* Halsbach 700 m.

var. **submersum** Rl. Hedw. 1907 * *viride* Halsbach 750 m

* *flavoviride* Halsbach.

var. **compactum** Rl. * *fuscescens* Halsbach 700 m.

var. **densum** Rl. * *pallescens* Halsbach 700 m.

Sphagnum brevifolium Rl. Bot. Centr. 1889.

var. **squamosum** Rl. Hedw. 1907 * *flavum* Schieferbach 700 m,
Halsbach 700 m * *albovirens* Schieferbach * *pallescens* Halsbach
700 m mit Übergängen zu *Sph. recurvum* Pal.

Sphagnum riparium Ang.

var. **tenellum** Rl. * *viride* in 15—25 cm tiefen, schlanken,
armästigen Rasen mit kleinen Stengel- und Astblättern auf Granit
in Waldgräben und Quellbächen am Kompaßberg bei Sosa 760 m
(mit *Sph. Girgensohnii* und *Sph. recurvum*).

var. **gracile** Russ. * *viride* 25 cm tief, das.

var. **squarrosulum** Jens. * *flavoviride* bis 30 cm tief, das.

var. **patulum** Rl. Hedw. 1911 * *viride* 15 cm tief, das. mit dem
ähnlichen *Sph. Girgensohnii* var. *flagellare* * *viride* bei 700 m, sowie
auf Quarzschiefer am Ochsenkopf beim Jägerhaus bei 770 m Höhe.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 1907 * *viride*, 25 cm tief, am Kompaß-
berg 760 m.

var. **speciosum** Russ. * *viride* Halsbach 700 m.

var. **plumosum** Rl. entfernt ästig, gefiedert f. *crispulum* Rl.
* *atroviride* 8—15 cm tief, untergetaucht, mit langen, schmalen,
gekräuselten, locker fiederig stehenden, armfaserigen oder faser-
und porenlosen, meist nur Chlorophyllzellen führenden Astblättern,
in einem Waldgraben am Nordhang des Kompaßberges zwischen
Sosa und dem Jägerhaus auf Granit bei 760 m.

III. **Squarrosa** Schl.

Sphagnum teres Ang.

var. **densum** Rl. Bot. Centr. 1891 * *albovirens* (Überg. zu var.
squarrosulum Lesq.) Schieferbach 700 m.

var. **imbricatum** W * *pallens* Schieferbach.

var. **tenellum** Rl. Bot. Centr. 91 * *pallens* * *atrovirens* (mit
Überg. zu var. *squarrosulum* Lesq.) Schieferbach 700 m.

var. **strictiusculum** Roth * *flavescens* Schieferbach.

var. **gracile** Rl. Flora 1886 * *pallens* * *viride* Schieferbach.

var. **microcephalum** v. n. mit verhältnismäßig kleinen Köpfen
* *pallens* * *pallescens* Schieferbach.

var. **crassicaule** v n. mit von anliegenden Ästen verdickt erscheinenden Stengeln * *alboviride* Schieferbach.

var. **squarrosulum** Lesq. * *viride* Schieferbach.

var. **elegans** Rl. Flora 1886 * *albovirens* * *viride* * *glaucoflavovirens* mit dem ähnlichen *S. recurvum* var. *teres* Rl. * *glauco-flavovirens* am Schieferbach 700 m.

var. **molle** Rl. Hedw. 1897 * *glaucum* * *fuscovirens* Schieferbach.

var. **patulum** Rl. mit weit ausgebreiteten Ästen * *pallens* f. *squarrosulum* Lesq. * *glaucopallens* Schieferbach 700 m.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 1911 * *pallens* * *albovirens* Schieferbach f. *robustum* Rl. * *fuscoviride* Schieferbach.

var. **submersum** W * *fuscoviride* Schieferbach 700 m.

var. **robustum** Rl. Flora 1886 * *flavescens* Schieferbach 700 m.

Sphagnum squarrosulum Pers.

var. **confertum** Bruch (var. *imbricatum* Sch.) * *fuscoglaucum* Schieferbach 700 m.

var. **subsquarrosulum** Russ. * *glaucum* mit dem ähnlichen *S. contortum* var. *teretiunculum* Rl. * *glaucum* am Schieferbach 700 m.

var. **densum** Rl. Flora 84 * *glaucum* f. *confertum* Bruch * *glaucum* Schieferbach.

var. **capitatum** v n. mit dicken, rundlichen Köpfen * *glaucum* Schieferbach 700 m.

var. **elegans** Rl. Flora 86 * *glaucum*

var. **flagellare** Rl. Flora 86 * *glaucum*.

var. **robustum** Rl. Flora 86 * *glaucum* Schieferbach 700 m.

var. **gracile** Rl. * *albovirens* Schieferbach 750 m.

IV. Subsecunda Schl.

Sphagnum subsecundum Nees.

var. **pygmäum** Rl. Hedw. 1904 * *pallescens* Schieferbach 700 m.

var. **angustifolium** Rl. Flora 1886 f. *humile* Rl. * *alboviride* Schieferbach.

var. **tenellum** Schl. * *pallens* * *glaucopallens* Schieferbach.

var. **brachycladum** Rl. Flora 86 f. *tenellum* Schl. * *pallescens* Schieferbach.

var. **gracile** C. M. * *pallescens* * *glaucopallens* * *flavescens* Schieferbach.

var. **capitatum** Rl. Hedw. 1907 * *pallescens* * *fuscopallens* Schieferbach.

var. **squarrosulum** Schl. * *pallidovirens* * *fuscopallens* * *glaucum* Schieferbach.

var. **crispulum** Russ. * *pallens* Schieferbach.

var. **falcatum** Schl. * *pallescens* * *fuscopallens* * *albovirens* Schieferbach.

var. **patulum** Rl. Hedw. 1915 * *pallens* * *flavescens* * *fuscoflavum* Schieferbach 700 m.

Sphagnum inundatum Russ.

var. **humile** Rl. niedrig, dicht, niedergedrückt * *albovirens* * *fuscopallens* * *fuscovirens* * *virens* Schieferbach 700 m.

var. **gracile** Rl. Flora 1886 * *flavescens* Schieferbach.

var. **pseudosquarrosus** Rl. Hedw. 1911 * *pallescens* Halsbach * *glaucum* * *viride* Schieferbach.

var. **patulum** Rl. Hedw. 1915 * *pallescens* * *glaucopallens* * *fuscopallens* Schieferbach.

var. **submersum** Rl. Hedw. 1915 * *fuscopallens* Schieferbach 700 m.

Sphagnum contortum Schlz.

var. **repens** Rl. Irm. 84 * *albovirens* Quarzschiefer bei Sosa 780 m. Schieferbach 700 m.

var. **densum** Rl. v. n. ziemlich dicht, mit mittellangen, gedunsenen Ästen * *flavovirens* Halsbach.

var. **gracile** Rl. Flora 86 * *viride* (Überg. zu *S. auriculatum* Sch.) Halsbach 750 m.

var. **teretiusculum** Rl. Flora 86 * *glaucum* (mit dem ähnlichen *S. squarrosus* var. *subsquarrosus* Russ. * *glaucum*) Schieferbach 700 m * *glaucovirens* Quarzschiefer bei Sosa 780 m * *alboviride* * *viride* Schieferbach 700 m.

var. **laxifolium** Roth * *glaucovirens* Quarzschiefer bei Sosa 780 m * *virens* Halsbach 770 m.

var. **falcatum** Card. * *fuscopallens* Schieferbach 700 m.

var. **flaccidum** Roth * *viride* Schieferbach 700 m.

var. **limosum** Rl. hoch, robust, zur Hälfte untergetaucht * *pallens* * *flavovirens* * *viride* Halsbach 700 m.

Sphagnum auriculatum Sch.

var. **compactum** Rl. Hedw. 1915 * *fuscovirens* Halsbach 750 m.

var. **densum** Rl. v. n. bis 10 cm hoch, dicht * *albovirens* Halsbach 770 m.

var. **tenellum** W * *fuscovirens* Schieferbach 700 m.

var. **gracile** Rl. Hedw. 1911 * *glaucum* in Waldgräben auf Quarzschiefer 780 m.

var. **teretiusculum** Rl. Hedw. 1915 * *glaucum* auf Quarzschiefer 780 m * *glaucovirens* * *viride* Halsbach 770 m.

var. **laxum** Roth * *fuscoviride* Halsbach 750 m.

var. **patulum** Rl. mit bogig abstehenden Ästen * *glaucovirens* Halsbach 750 m.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 15 * *glaucum* * *glaucoviride* Quarzitschiefer 780 m * *albovirens* Schieferbach 700 m * *viride* * *fuscoviride* Halsbach 750 m.

var. **submersum** W * *viride* Halsbach 750 m Schieferbach 700 m.

var. **corniculatum** Rl. * *fuscescens* Halsbach 770 m.

Sphagnum turgidum Rl. Flora 1886.

var. **compactum** Rl. Flora 86 * *fuscum* Schieferbach 700 m.

var. **contortum** Rl. in Bottini Sfagni 1913 * *glaucum* * *viride* * *fuscoviride* Schieferbach 700 m.

var. **patens** Rl. mit ausgebreiteten Ästen * *viride* Schieferbach.

var. **cymbifolium** Rl. Hedw. 1907 * *fuscoviride* Halsbach 750 m.

var. **fluitans** A. Br. * *fuscoalbum* * *viride* * *fuscoviride* Halsbach 750 m * *fuscovirens* auf Quarzschiefer in Waldgräben 25 cm hoch, 780 m.

V. Cymbifolia Ldb.

Sphagnum palustre L.

var. **gracile** Rl. hoch und schlank * *glaucovirens* Schieferbach 700 m.

2. Torfmoose der Umgegend von Aue.

Wo die Zwickauer Mulde nach ihrer Vereinigung mit dem Schwarzwasser bei dem Städtchen Aue das Gebirge verläßt, finden sich in ihren Nebentälern einige Torfmoosherde, und zwar auf ihrem linken, westlichen Ufer, am Osthang des Klosterberges im Wald und auf den Sumpfwiesen am Genesungsheim gegen Niederschlema bei etwa 380 m, sowie auf dem rechten, östlichen Ufer im Walde am Saubad bei Aue (400 m) und im Tal des Alberoder Baches von den Edelmannsteichen (400 m) aufwärts zum Quellgebiet im Walde und auf den Waldwiesen gegen Grüna (430 m). Kleinere Sumpfstellen mit Torfmoosen liegen im Löbnitztal und im Walde zwischen der Schönburger Bastei und dem weißen Stein und unterhalb der Prinzenhöhle bei etwa 350 m Höhe, sowie am linken Ufer des Schwarzwassers am Hang des Burkartswaldes und am rechten Ufer im Kuttengrund bei Niederpfannenstiel (etwa 400 m).

Die Unterlage ist an allen Fundorten aus Quarzphyllit gebildet.

Links der Mulde fand ich: *Sph. plumulosum*, *brevifolium*, *recurvum*, *inundatum*, *contortum*, *turgidum*; rechts der Mulde: *Sph. plumulosum*, *quinquefarium*, *fimbriatum*, *brevifolium*, *recurvum*, *pseudorecurvum*, *Roellii*, *pseudomolluscum*, *obtusum*, *ligulatum*, *teres*, *laricinum*, *subsecundum*, *inundatum*, *contortum*, *auriculatum*, *turgidum*, *palustre*, *papillosum*.

In der folgenden Übersicht bedeutet l die Standorte links der Mulde, r. die rechts der Mulde im Alberoder Tal. Die anderen Fundorte sind ungekürzt angeführt.

I. *Acutifolia* Schl.

Sphagnum plumulosum Rl. Flora 1886.

- var. **compactum** Rl. Hedw. 1897 * *flavovirens* l. * *viride* r.
- * *flavopurpureum* im Bockauer Wald (leg. Wilhelm Röhl).
- var. **densum** Rl. in Bottini Sf. 1913 * *bicolor* l. * *pallescent* r.
- * *purpurascens* r.
- var. **strictiforme** Rl. Flora 86 * *flavopurpureum* Bockauer Wald.
- var. **gracile** Rl. in Bottini Sf. 1913 * *viride* l. r. * *fuscum* l.
- * *fuscovirens* l. * *fuscoater* l. * *fuscopallens* Bockauer Wald.
- var. **deflexum** W. * *flavopurpureum* Bockauer Wald.
- var. **teres** Rl. Flora 86 * *flavovirens* l. * *purpureum* r.
- var. **squarrosulum** W * *viride* l. * *fuscoglaucum* r. am Löbnitzbach bei Aue * *turidum* das. * *purpurascens* das. * *violaceum* l.
- var. **molle** Rl. robust, mittelgroß, weich * *albviride* r.
- var. **stellare** Rl. in Bottini Sf. 1913 * *purpurascens* r.
- var. **flagellare** Rl. in Bottini Sf. 13 * *roseum* r.
- var. **limosum** Grav * *atroviride* l.
- var. **submersum** Rl. Hedw. 1907 * *fuscogriseum* l.
- var. **robustum** Rl. in Bottini Sf. 1913 * *flavopurpureum* im Bockauer Wald (leg. Wilhelm Röhl).

Sph. plumulosum wächst im Gebiete häufig an Bachufern, auf Wiesen unter Weiden und Erlen und in Waldschluchten, nicht selten mit *Sph. contortum* Schlz.

Sphagnum quinquefarium W

- var. **compactum** Rl. zool.-bot. Ges. Wien 1897 * *pallens* Burkhartswald bei Aue, * *roseum* das. * *purpureum* Löbnitztal.
- var. **densum** Rl. Hedw. 1907 * *pallescent* r.
- var. **tenellum** Rl. Wien 1897 * *pallens* Burkhartswald * *viride* Löbnitz * *roseum* das.
- var. **strictiforme** Rl. Wien 97 * *pallens* das.

var. **brachyeladum** Rl. Wien 97 * *viride* Kuttengrund.

var. **molluseum** Rl. * *pallescens* Löbnitz, Waldwiese oberhalb Alberode bei 430 m.

var. **laxum** Rl. Wien 97 * *pallens* Löbnitz * *viride* das.

Sphagnum robustum Rl. Flora 1886.

var. **tenellum** Rl. zool.-bot. Ges. Wien 1897 * *viride* r. Waldsumpf am Saubad.

var. **gracile** Rl. Flora 1886 * *viride* das.

var. **tenue** Rl. Hedw. 1907 * *griseum* unterhalb der Prinzenhöhle bei Aue.

Sphagnum Girgensohnii Russ.

var. **compactum** Rl. Flora 1886 * *flavescens* bei der Prinzenhöhle.

var. **tenue** Rl. Flora 86 * *griseum* das.

var. **strictum** Russ. * *pallens* Burkartswald.

var. **gracile** Grav. * *albovirens* r. Wärterhaus an der Mulde bei Niederschlema * *glaucoviride* l. Waldschlucht am Genesungsheim.

var. **intricatum** Rl. Hedw. 1897 * *pallescens* Löbnitz * *flavescens* Prinzenhöhle.

var. **flagellare** Schl. * *flavescens* das. * *pallens* Burkartswald, Bockauer Wald (leg. Wilhelm Röll).

Sphagnum fimbriatum Ldb.

var. **flagellatum** Schl. * *albogriseum* r im Saubad bei Aue.

II. Cuspidata Ldb.

Sphagnum brevifolium Rl. Bot. Centr 1889.

var. **densum** Rl. ziemlich niedrig und dicht * *flavovirens* l.

var. **squamosum** Rl. Hedw 1907 * *viride* l.

var **capitatum** Rl. Hedw 07 * *albovirens* l. * *glaucovirens* l. * *virens* l.

var. **fragile** Rl. Hedw 11 * *flavovirens* l.

var. **patulum** Rl. Hedw. 07 * *flavovirens* l. r.

var. **subfibrosum** Rl. Hedw 11 * *flavescens* r

Sph. brevifolium wächst im Gebiet auf Sumpfwiesen und in Waldschluchten.

Manche Formen des *Sph. brevifolium* sind schwer von ähnlichen des *Sph. recurvum* zu trennen, da sie, besonders wenn sie mit *Sph. recurvum* zusammen wachsen, oft nur spärliche, im oberen Blattteil nicht gereifte und in den Blättern der hängenden Äste kleine Poren haben. Solche Übergangsformen zu *Sph. recurvum* zeigt besonders die var *subfibrosum* Rl.

Sphagnum recurvum Pal.

var. **densum** Rl. in Bottini Sf. 1914 * *flavum* r. auf einer Waldwiese über der Mulde bei Niederschlema * *viride* r. unter Erlen im Saubad bei Aue.

var. **tenellum** Rl. Hedw. 1907 * *flavovirens* r. an der Edelmannsmühle bei Alberode mit den ähnlichen *Sph. subsecundum* var. *tenellum* Rl. * *flavovirens* und *Sph. teres* var. *tenellum* Rl. * *virescens*.

var. **gracile** Jens. * *pallens. cum antherid.* r. * *albovirens* l. * *flavovirens* r. * *viride* r. * *fuscoviride* l.

var. **capitatum** Grav. * *pallescens* l. * *flavovirens* am rechten Muldeufer gegenüber von Niederschlema * *viride* l.

var. **molle** Rl. Hedw. 07 * *pallescens* r. * *atrovirens* Lößnitz, * *flavovirens* am Dachsbau bei Aue.

var. **rigidulum** Rl. Flora 86 f. *squarrosulum* Rl. * *viride* l.

var. **patulum** Rl. * *alboviride* l.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 07 * *alboviride* l. f. *rigidulum* Rl. * *viride* l.

var. **submersum** Rl. Hedw. 07 * *flavoviride* l. * *viride* l. r. im Erlen-Fichtensumpf im Saubad, * *fuscogriseum* l. * *fuscoviride* l. f. *rigidulum* Rl. * *fuscoviride* l.

var. **majus** Ang. * *aureum* Aue.

Sph. recurvum ist im Gebiet sehr häufig und formenreich, ebenso auf Sumpfwiesen, wie an Bach- und Teichrändern, in Waldsümpfen und Waldschluchten. Einige Formen der Varietät *submersum* Rl. nähern sich durch gefaserte Stengelblätter dem *Sph. pseudorecurvum* Rl. Die meisten Formen der in der Waldschlucht unter dem Genesungsheim bei Aue links der Mulde wachsenden Varietäten, wie var. *gracile*, *capitatum*, *rigidulum*, *patulum*, *flagellare* und *submersum* nähern sich habituell dem *Sph. brevifolium* Rl. und haben wie dieses kleine, fast gleichseitig dreieckige, faserlose Stengelblätter, die vom Grunde an parallellaufende Seiten besitzen und in der oberen Hälfte, etwas konvex gebogen, in eine stumpfe Spitze zusammenlaufen oder ein kurzes aufgesetztes Spitzchen haben. Die Astblätter sind ebenfalls klein, aus eiförmiger Basis plötzlich kurz oder etwas länger zugespitzt. Ihre Poren sind klein, meist nur Eckporen, die bei den im Wasser gewachsenen Formen sehr spärlich auftreten oder ganz fehlen. Die Blätter der hängenden Äste sind kleiner, kürzer zugespitzt und haben ebenfalls kleine Poren. Auch die mit diesen zusammengewachsenen Formen von *Sph. brevifolium* haben oft nur einzelne kleine Poren im oberen Teil der Ästblätter, in den hängenden Ästen kleine Poren und zeigen die nahe Verwandtschaft beider Formenreihen.

Sphagnum pseudorecurvum Rl. Hedw. 1907.

var. **compactum** Rl. niedrig, sehr dicht * *flavoviride* r.

var. **densum** Rl. ziemlich dicht und niedrig * *flavoviride* r.

var. **gracile** Rl. Hedw. 07 * *fusco-flavovirens* r.

var. **molle** Rl. Hedw. 07 * *fuscescens* r. * *fuscovirens* r.

var. **patulum** Rl. Hedw. 07 * *griseum* r.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 07 * *griseum* r. * *flavovirens* l. r.
* *fuscovirens* r.

var. **submersum** Rl. Hedw. 11 * *fuscovirens* r. * *atrovirens* r.
im Saubad bei Aue.

Sph. pseudorecurvum ist im Gebiet ziemlich verbreitet. Es liebt tiefe Wald- und Wiesensümpfe, Wald- und Wiesengräben und zeigt zuweilen Übergangsformen zu *Sph. recurvum* Pal.

Sphagnum Roellii Roth Hedw. 1908.

var. **compactum** Rl. Hedw. 15 * *glaucum* auf Felsen an der Mulde r bei Niederschlema.

var. **falcatum** Rl. Hedw. 11 * *flavoviride* r.

var. **molle** Rl. Hedw. 11 * *pallens* r.

var. **patulum** Rl. Hedw. 1911 * *flavovirens* r. über der Mulde gegenüber Niederschlema an Waldweggrändern.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 1918 * *flavopallens* * *flavoviride* das.

Sph. Roellii wächst im Gebiet selten in Wald- und Wiesensümpfen und in Wassergräben.

Sphagnum pseudomolluscum Rl. Allg. bot. Z. 1913.

(*Sphagnum intermedium* Rl. Flora 1886.)

var. **compactum** Rl. niedrig, dicht, weich * *pallescens* r. * *flavovirens* r

var. **molluscum** Rl. Hedw. 07 * *pallens* r. * *flavovirens* r.

var. **patulum** Rl. Hedw. 1917 * *pallens* r.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 1907 * *pallens* r.

var. **crispulum** Rl. Hedw. 07 * *pallido-flavescens* Aue.

Sph. pseudomolluscum wächst im Gebiet auf sonnigen Sumpfwiesen und an Wiesengräben zwischen Alberoda und Grüna bei 430 m mit dem habituell ähnlichen *Sph. ligulatum* Rl.

Sphagnum obtusum W.

var. **gracile** Rl. Flora 1886 * *pallens* r.

var. **molle** Rl. Hedw. 1907 * *pallens* r.

var. **laricinum** Rl. Flora 1886 * *glaucopallens* r.

Sph. obtusum fand ich im Gebiet nur an den Edelmannsteichen bei Alberoda mit *Sph. teres* Ang. bei 400 m.

Sphagnum ligulatum Rl. Hedw. 1907.var. **molle** Rl. Hedw. 1907 * *pallens* r.var. **flagellare** Rl. Hedw. 1911 * *pallescent* r.

Sph. ligulatum wächst auf einer sumpfigen Waldwiese zwischen Alberoda und Grüna mit dem habituell ähnlichen *Sph. pseudo-molluscum* Rl. in 430 m Höhe.

III. Squarrosa Schl.**Sphagnum teres** Ang.var. **compactum** W * *ochraceum* r.var. **densum** Rl. Bot. Centr. 1891 * *flavescens* r. * *ochraceum* r.* *fuscum* Kuttengrund * *fuscovirens* das.var. **strictiusculum** Roth * *pallens* r.var. **tenellum** Rl. Bot. Centr. 91 * *flavescens* r. * *aureum* r.* *fuscovirens* r. mit dem ähnlichen *Sph. subsecundum* var. *tenellum** *fuscovirens* r

var. **gracile** Rl. Flora 86 * *pallens* r mit dem ähnlichen *Sph. recurvum* var. *gracile* * *pallens* * *flavescens* r.

var. **elegans** Rl. Flora 86 * *fuscum* r

var. **molle** Rl. Hedw. 97 * *pallescent* r. * *ochraceum* r. * *fusco-flavum* r * *fuscum* r

var. **patulum** Rl. mit ausgebreiteten Ästen * *flavescens* r. * *ochraceum* r.

var. **submersum** W * *pallescent* r. * *flavescens* r.

var. **squarrosulum** Lesq. * *flavovirens* r * *viride* r. * *atro-fuscum* r

Sph. teres wächst häufig an den Edelmannsteichen bei Alberoda in 400 m Höhe, die var. *squarrosulum* im Graben einer Sumpfwiese bei 430 m mit *Sph. laricinum* Schl.

IV. Subsecunda Schl.**Sphagnum laricinum** Schl.var. **falcatum** Schl. * *glaucescent* rvar. **aquatius** Jens. * *griseum* r. * *fuscogriseum* r.var. **fluitans** Jens. f. *falcifolium* Roth * *fuscogriseum* r.

Sph. laricinum wächst mit *Sph. teres* var. *squarrosulum* Lesq. in einem Graben auf der Sumpfwiese zwischen Alberoda und Grüna bei 430 m.

Sphagnum subsecundum Nees.

var. **compactum** Rl. Bott. Sfagn. 1915 * *pallescent* r. * *aureum* Bockauer Wald.

var. **tenellum** Schl. * *pallens* r. * *fuscovirens* r mit dem ähnlichen *Sph. teres* var. *tenellum* * *fuscovirescens* und *Sph. recurvum* var. *tenellum* * *fuscovirens*.

var. **brachycladum** Rl. Flora 86 * *flavescens* r.

var. **gracile** C. M. * *pallens* r.

var. **falcatum** Schl. * *pallens* r. * *ochraceum* Bockauer Wald.

var. **crispulum** Russ. * *pallens* r. * *flavescens* r.

var. **molle** W * *pallens* r. * *flavescens* r

var. **teretiusculum** Schl. * *pallens* im Bockauer Wald (leg. Wilhelm Röhl).

Sph. subsecundum wächst an den Edelmannsteichen bei 400 m und oberhalb derselben auf der Waldwiese bei 430 m meist zwischen anderen Torfmoosen und zwischen *Aulacomnium palustre*.

Sphagnum inundatum Russ.

var. **gracile** Rl. Flora 86 * *flavoviride* l.

var. **submersum** Rl. Hedw. 1915 * *flavoviride* l. * *fuscovirens* l. * *alboviride* l.

Sph. inundatum wächst in einem Wiesengraben und einer Waldschlucht am Genesungsheim zwischen Aue und Niederschlema in etwa 380 m Höhe.

Sphagnum contortum Schlitz.

var. **compactum** W * *pallens* Waldsumpf im Saubad bei Aue * *fuscovirens* l. r.

var. **teretiusculum** Rl. Flora 86 * *albescens* im Saubad * *griseum* l. * *alboviride* l. * *fuscum* l.

var. **rigidum** Schl. * *fuscoflavescens* Löbnitz.

var. **Warnstorffii** Rl. Flora 86 * *aureum* zwischen Stein und der Prinzenhöhle (leg. Louis Röhl).

var. **stellare** Roth * *pallens* r an lichten Stellen im Waldsumpf des Saubades bei Aue.

var. **cuspidatum** Rl. Hedw. 1903 *sanguineum* das.

var. **patulum** Rl. Flora 86 * *flavoviride* r * *fuscovirens* l. * *fuscum* l.

var. **robustum** Rl. Flora 86 * *albovirescens* im Saubad bei Aue.

var. **turgescens** Rl. Hedw. 07 * *albovirescens* im Saubad bei Aue f. *fragile* Rl. * *fuscovirens* l. Übergangsform zu *Sph. turgidum* Rl. mit zur Hälfte gefaserten Stengelblättern und beiderseits porenarmen Astblättern.

var. **heterophyllum** Rl. Hedw. 1911 * *sanguineum* Kuttengrund.

Sph. contortum wächst beiderseits der Mulde in Gräben von Sumpfwiesen und in Waldsümpfen.

Sphagnum auriculatum Sch.

var. **patulum** Rl. mit ausgebreiteten Ästen * *glaucovirens* r. am Waldbach über den Edelmannsteichen bei Alberoda 420 m und r. am Waldhohlweg beim alten Wärterhaus, Niederschlema gegenüber 350 m.

Sphagnum turgidum Rl. Flora 1886.

var. **contortum** Rl. Hedw. 1911 * *albovirens* r. im Saubad bei Aue 400 m.

var. **cymbifolium** Rl. Hedw. 07 * *fuscovirens* l. in einem Wiesen-⁴graben über den Schrebergärten bei Niederschlema 350 m.

var. **submersum** W * *albovirens* an lichten Sumpfstellen im Saubad bei Aue 400 m.

V. Cymbifolia Ldb.**Sphagnum palustre** L.

var. **densum** Rl. Hedw. 1903 * *pallens* r Sumpfwiese über den Edelmannsteichen 430 m.

var. **laxum** W * *pallens* Niederlöbnitz.

Sphagnum papillosum Ldb.

var. **densum** Rl. Hedw. 1907 * *pallens* r * *pallescentes* r.

var. **strictum** Schl. * *pallens* r. * *pallescentes* r

var. **brachycladum** Card. * *flavescens* r

var. **rigidum** Rl. Flora 86, Hedw. 07 * *flavovirens* r

var. **laxum** Rl. Fl. 86 * *pallens* r. * *fuscescens* r

var. **submersum** Grav f. *strictum* Schl. * *pallescentes* r

Sph. papillosum wächst auf den Sumpfwiesen an den Edelmannsteichen bei 400 m und auf den Waldwiesen oberhalb derselben bei 430 m nicht selten.

3. Torfmoose der Umgegend von Zwönitz.

Der zwischen Zwönitz und Dorfchemnitz an der Aue—Chemnitzer Eisenbahn bei 490 m in die Zwönitz mündende Halsbach durchfließt auf Glimmerphyllit ein sumpfiges, meist bewaldetes Gelände. Oberhalb der $\frac{1}{2}$ Stunde von seiner Mündung entfernten 520 m hoch gelegenen Haselmühle liegen im Waldtal 2 Teiche. Am oberen, großen Teich teilt sich das Tal. Ein Arm zieht sich südwestlich hinan nach dem Bad zum guten Brunnen, der andere nordwestlich durch den Streitwald zu einer waldumgrenzten Sumpf-

wiese und zu einem verlassenen Torfstich in etwa 550 m Höhe. Das Gelände ist mit Gräben durchzogen und gut aufgeforstet. Dort sammelte ich am 16. August 1918 und am 16. August 1920 mit meinem Bruder Kommerzienrat Wilhelm Röhl in Aue folgende Torfmoose:

I. *Acutifolia* Schl.

Sphagnum quinquefarium W.

var. **densum** Rl. Hedw. 1907 * *glaucum*.

Sphagnum robustum Rl.

var. **intricatum** Rl. Hedw. 07 * *viride*.

Sphagnum Girgensohnii Russ.

var. **densum** Grav * *albovirens*.

var. **tenellum** Rl. Flora 86 * *albovirens*.

var. **tenue** Rl. Fl. 86 * *pallescens* * *viride*.

var. **gracile** Grav. * *pallescens* * *viride* * *atroviride*.

var. **deflexum** Schl. * *pallescens*.

var. **squarrosulum** Russ. * *albovirens*.

var. **molle** Grav. * *flavescens* (mit dem ähnlichen *Sph. recurvum* Pal. var. *molle* Rl. * *flavescens* und *Sph. pseudorecurvum* Rl. var. *molle* Rl. * *flavescens*).

var. **flagellare** Schl. * *pallens* * *flavescens* * *flavovirens*.

II. *Cuspidata* Ldb.

Sphagnum recurvum Pal.

var. **densum** Rl. in Bottini Sf. 1917 * *atroviride*.

var. **strictiforme** W * *flavescens*.

var. **tenellum** Rl. Hedw. 1907 * *pallens* * *atroviride*.

var. **gracile** Jens. * *flavum*.

var. **capitatum** Grav * *alboviride*.

var. **molle** Rl. Hedw 07 f. *macronatum* Russ. * *pallescens* * *flavescens* * *flavovirens* f. *amblyphyllum* Russ. * *pallescens* * *flavescens* * *flavovirens*.

var. **falcatum** Schl. * *flavovirens*.

var. **ambiguum** Schl. f. *amblyphyllum* Russ. * *flavescens* * *glaucovirens*.

var. **patens** Ang. * *flavum*.

var. **squarrosulum** Rl. Flora 86 * *atroviride*.

var. **subfibrosum** Rl. Flora 86 * *flavescens*.

- var. **flagellare** Rl. Hedw. 07 * *flavovirens*.
 var. **Limprichtii** Schl. f. *capitatum* Grav * *alboviride*.
 var. **submersum** Rl. Hedw. 07 * *viride* * *flavoviride* mit Übergangsformen zu *Sph. pseudorecurvum* Rl.

Sphagnum pseudorecurvum Rl.

- var. **densum** Rl. Hedw. 1918 * *flavescens*.
 var. **molle** Rl. Hedw. 07 * *pallens* * *flavescens* * *flavovirens*.
 var. **flagellare** Rl. Hedw. 07 *pallidovirens* * *glaucovirens*.

Sphagnum Roellii Roth.

- var. **flagellare** Rl. Hedw. 18 * *flavoviride*.

Sphagnum brevifolium Rl.

- var. **humile** Schl. et Rl. Flora 86 * *pallens* * *flavoviride*.
 var. **tenue** Kling. * *pallens* * *albovirens*.
 var. **squamosum** Rl. * *alboviride* * *flavoviride*.
 var. **capitatum** Rl. Hedw. 07 * *flavescens* * *flavoviride*.
 var. **molle** Rl. * *glaucum*.

Sphagnum ligulatum Rl.

- var. **molle** Rl. Hedw. 07 * *pallens*.
 var. **flagellare** Rl. Hedw. 11 * *flavovirens*.
 var. **submersum** Rl. Hedw. 15 * *flavum* * *flavoviride*.

Sphagnum obtusum W

- var. **teres** W * *flavoviride*.

Sphagnum riparium Ang.

- var. **teres** Russ. * *viride* 10 cm hoch mit *Sph. Girgensohnii* und *Sph. recurvum* bei 540 m.
 var. **irrigatum** Rl. mittelgroß, Äste verschieden gerichtet, f. *molle* Russ. — *squarrosulum* Jens. * *atroviride* 15 cm hoch, bei 550 m.

III. Squarrosa Schl.

Sphagnum teres Ang.

- var. **densum** Rl. Bot. Centr. 91 * *pallescent* * *flavescens* * *atroviride*.
 var. **strictiusculum** Roth * *fuscoflavescens*.
 var. **deflexum** Rl. Flora 86 * *pallescent* * *flavum*.
 var. **gracile** Rl. Flora 86 * *flavescens* * *ochraceum*.
 var. **molle** Rl. Hedw. 97 * *flavovirens*.
 var. **patulum** Rl. Flora 86 * *flavescens* * *glaucovirens*.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 11 * *atroviride* * *atroglaucum*.

var. **elegans** Rl. Flora 86 * *flavum*.

var. **robustum** Rl. Flora 86 * *flavum* * *flavoviride* * *ochraceum*.

var. **squarrosulum** Lesq. f. *deflexum* Rl. * *atroviride* f. *gracile* Rl.
* *atroviride* f. *patulum* Rl. * *atroviride* f. *robustum* Rl. * *atroviride*.

Sphagnum squarrosulum Pers.

var. **densum** Rl. Flora 86 * *flavovirens* * *glaucum*.

var. **confertum** Bruch * *viride*.

var. **imbricatum** Sch. * *flavovirens*.

var. **brachycladum** Grav * *pallens*.

var. **tenellum** Rl. Hedw. 07 * *flavovirens*.

var. **gracile** Russ. * *flavescens*.

IV. Subsecunda Schl.

Sphagnum contortum Schltz.

var. **gracile** Rl. Flora 86 * *pallens*.

var. **robustum** Rl. Flora 86 * *flavovirens* * *fuscovirens*.

var. **cymbifolium** Rl. Flora 86 * *glaucescens*.

Sphagnum auriculatum Sch.

var. **compactum** Rl. Hedw. 15 * *flavoviride*.

var. **teretiuseculum** Rl. Hedw. 15 * *glaucoviride*.

var. **gracile** Rl. Hedw. 11 * *glaucovirens*.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 15 * *glaucescens* f. *squarrosulum* Rl.
* *glaucum*.

Sphagnum turgidum Rl.

var. **fluitans** A. Br. * *pallescent* * *virescent* * *fuscovirens* * *fuscescent* f. *laxum* H. Müll. * *pallescent* * *fuscescent*.

V. Cymbifolia Ldb.

Sphagnum palustre L.

var. **compactum** Schl. et W * *albovirens*.

var. **brachycladum** W. * *albovirens*.

var. **imbricatum** Rl. Flora 86 * *pallidovirens*.

Sphagnum papillosum Ldb.

var. **brachycladum** Card. * *fuscoflavum*.

4. Torfmoose der Umgegend von Chemnitz.

In der Kohlung bei Chemnitz in der Nähe des Erholungsheimes sammelte ich auf Rotliegendem und Lößlehm in Waldsümpfen und auf Sumpfwiesen zwischen 300 und 330 m mit meinem Bruder **Reinhold Röhl** und seiner Familie am 2. April 1919 folgende Torfmoose:

I. *Acutifolia* Schl.

Sphagnum fimbriatum Wils.

var **squarrosulum** H. Müll. * *fuscoviride*.

II. *Cuspidata* Ldb.

Sphagnum recurvum Pal.

var **densum** Rl. in Bottini Sf. 14 * *albovirens*.

var **gracile** Jens. * *albovirens*.

var **capitatum** Grav * *flavovirens*.

var **deflexum** Grav * *flavovirens*.

var. **teres** Rl. Hedw. 18 * *albovirens* * *viride*.

var **molle** Rl. Hedw. 07 * *albovirens* * *fuscovirens*.

var **flagellare** Rl. Hedw. 07 f. *amblyphyllum* Russ. * *fuscovirens*.

var. **rigidulum** Rl. Hedw. 07 * *griseum*.

var **pseudosquamosum** Rl. Flora 86 * *albescens*.

var **squarrosulum** Rl. Flora 86 * *glaucoviride* (leg. Martin Röhl).

Sphagnum pseudorecurvum Rl.

var **teres** Rl. Hedw 18 * *glaucofuscum*.

var **submersum** Rl. Hedw 11 * *viride* * *fuscoviride*.

Sphagnum fallax Kling.

var. **deflexum** Rl. Hedw. 07 * *griseum*.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 07 * *viride* zwischen dem ähnlichen *Sph. inundatum* var *flagellare* * *viride*.

Sphagnum cuspidatum Ehrh.

var. **submersum** Sch. * *fuscoflavum*.

Sphagnum Torreyanum Sull.

var. **densum** Rl. ziemlich dicht, weniger robust * *viride* * *fuscoflavoviride*.

var. **submersum** W * *aureum* * *flavovirens*.

III. Squarrosa Schl.

Sphagnum squarrosum Pers.

var. **elegans** Rl. Flora 86 * *viride*.

IV. Subsecunda Schl.

Sphagnum inundatum Russ.

var. **humile** Rl. niedrig, ziemlich locker, kriechend * *albovirens* * *glaucoviridis*.

var. **teretiuseculum** Rl. Hedw. 15 * *viride* (Übergangsform zu *Sph. contortum* Schltz.) * *fuscoviride*.

var. **patulum** Rl. Hedw. 15 * *glaucoviridis*.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 15 * *viride* (mit dem ähnlichen *Sph. fallax* var. *flaccidum*) * *viride*.

Sphagnum contortum Schltz.

var. **teretiuseculum** Rl. Flora 86 * *pallidum* * *albiviride*.

Sphagnum auriculatum Sch.

var. **teretiuseculum** Rl. Hedw. 15 * *fuscovirens*.

Sphagnum turgidum Rl.

var. **contortum** Rl. in Bottini Sf. 1913 * *glaucoviride*.

var. **cymbifolium** Rl. Hedw. 07 * *fuscoglaucovirens*.

var. **fluitans** Al. Br. * *aureum*. Dieselbe Varietät * *atroviride* fand ich auch in einem Waldgraben im Zeisig und bei Chemnitz.

V. Cymbifolia Ldb.

Sphagnum palustre L.

var. **densum** Rl. Hedw. 03 * *glauco-pallens*.

Bei K i p s d o r f gegen Oberbärenburg sammelte ich im August 1913 **Sphagnum robustum** Rl. var. *intricatum* Rl. Hedw. 07 * *pallens*, im Bürgerhauwald bei Hirschenstand im böhmischen Erzgebirge im Oktober 1909 **Sph. ligulatum** Rl. var. *flagellare* Rl. Hedw. 11 * *flavescens*.

Am F i c h t e l b e r g sammelte ich am 19. Juli 1918 *Oligotrichum hercynicum*, *Polytrichum gracile*, *Dicranum fuscum*, **Sphagnum riparium** Ang. var. *flagellare* Rl. Hedw. 07 * *viride*, **Sph. contortum** Schltz. var. *teretiuseculum* Rl. Flora 86 * *viride* und zwar die Laubmoose auf der Bergkuppe und die Torfmoose im Nadelwald in der Nähe der Schwarzwasserquelle zwischen den Tellerhäusern und dem Fichtelberg bei 1050 m Höhe auf Glimmerschiefer.

Zwischen Bad Einsiedel und Ober-Leutersdorf sammelte am 15. August 1919 mein Neffe Georg Röll in Chemnitz folgende Torfmoose:

Sphagnum Schimperi Rl. Flora 86.

var. **compactum** Rl. Flora 86 * *flavovirens*.

Sph. plumulosum Rl. Flora 86.

var. **flagellare** Rl. in Bottini Sf. 1913 * *roseum*.

Sph. recurvum Pal.

var. *gracile* Jens. f. *mucronatum* Russ. * *pallescens* * *flavovirens*.

Sph. ligulatum Rl. Hedw. 07.

var. **gracile** Rl. ziemlich hoch und schlank * *flavovirens*.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 11 * *flavovirens*.

Sph. riparium Ang.

var. **coryphaeum** Russ. * *viride*.

Sph. contortum Schlitz.

var. **laxum** Rl. Flora 86 * *flavescens*.

Vom großen Kranichsee bei Carlsfeld, den ich am 26. Juni 1916 mit Herrn Apotheker Mardorf aus Cassel besuchte, brachten wir folgende noch nicht veröffentlichte Torfmoose mit:

I. Acutifolia Schl.

Sphagnum Schimperi Rl.

var. **compactum** Rl. Flora 86 * *virescens* * *flavovirens* * *fusco-virens*.

Sph. Wilsoni Rl.

var. **densum** W * *flavescens*.

var. **tenellum** Sch. * *flavescens*.

var. **molluscum** Rl. Hedw. 07 * *flavescens*.

Sph. fuseum Kling.

var. **gracile** Rl. Hedw. 93 * *fuscescens* * *fuscorufescens*.

var. **deflexum** Rl. Hedw. 07 * *fuscescens*.

Sph. robustum Rl.

var. **compactum** Rl. niedrig und dicht * *flavescens*.

var. **densum** Rl. Flora 86 * *flavescens*.

var. **tenellum** Rl. Flora 86 * *glauco-virens*.

var. **submersum** Rl. Hedw. 07 * *pallens*.

Sph. Girgensohnii Russ.

var. **gracile** Grav. * *viride*.

II. Cuspidata Ldb.**Sphagnum tenellum** Ehrh.

var. **confertulum** Card. * *pallens*.

Sph. Schliephackei Rl. Hedw. 06.

var. **capitatum** Rl. Hedw. 07 * *fuscescens*.

var. **majus** Schl. et Rl. Flora 86 * *flavescens*.

Sph. Dusenii Jens.

var. **falcatum** Jens. * *pallescent* * *flavescens*.

var. **plumosum** W * *flavum*.

Sph. cuspidatum Ehrh.

var. **deflexum** Rl. Hedw. 11 * *pallidovirens*.

var. **falcatum** Russ. * *viride*.

var. **submersum** Sch. * *viride* * *flavovirens*.

var. **plumulosum** Sch. f. *serrulatum* Schl. * *pallens*.

Sph. Roellii Roth.

var. **tenellum** Rl. Hedw. 18 niedrig, locker, zart, kurzästig
* *flavescens*.

var. **capitatum** Rl. Hedw. 97 * *pallescent* * *flavovirens*.

var. **deflexum** Rl. Hedw. 18 mit zurückgeschlagenen Ästen
* *pallescent*.

var. **cuspidatum** Rl. mit zugespitzten kurzen Ästen * *flavovirens*
am schwarzen Teich.

var. **flagellare** Rl. Hedw. 18 mit langen Ästen * *flavovirens*.

Sph. fallax Kling.

var. **submersum** Rl. Hedw. 07 * *viride* Weiterswiese.

Sph. recurvum Pal.

var. **capitatum** Grav * *flavovirens*.

var. **deflexum** Grav * *pallescent*.

var. **teres** Rl. Hedw. 18 * *flavovirens*.

var. **molle** Rl. Hedw. 07 * *flavovirens*.

var. **laxum** Rl. Flora 86 * *flavescens*.

var. **patens** Ang. * *fuscovirens*.

var. **majus** Ang. f. *mucronatum* Russ. * *flavescens*.

var. **subfibrosum** Rl. Flora 86 f. *mucronatum* Russ. * *flavescens*.

Sph. brevifolium Rl.var. **capitatum** Grav. f. *crassicaule* Rl. * *flavescens*.var. **brachycladum** Rl. mit kurzen Ästen * *flavovirens* * *fuscovirens*.var. **molle** Rl. Hedw. 07 * *flavovirens*.**Sph. balticum** Russ.var. **congestum** Rl. Hedw. 11 * *pallescens* * *flavescens* * *fuscovirescens*.var. **deflexum** Rl. Hedw. 11 * *aureum*.var. **crispulum** Rl. wenig weich, kurzästig, vorzüglich im Schopf mit gekräuselten Ästblättern * *flavescens*.var. **recurvum** Rl. Hedw. 11 * *pallescens* * *aureum*.**Sph. riparium** Ang.var. **flagellare** Rl. Hedw. 07 * *viride*.**III. Rigida** Ldb.**Sphagnum compactum** DC.var. **congestum** Rl. in sehr dichten Rasen (var. *compactum* Sch.) * *fuscum*.**IV. Cymbifolia** Ldb.**Sphagnum papillosum** Ldb.var. **densum** Schl. * *glaucovirens*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: [64_1923](#)

Autor(en)/Author(s): Röhl Julius

Artikel/Article: [Fünfter Beitrag zur Moosflora des Erzgebirges. 203-227](#)